



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg

☎ (08 21) 30 1 27

☎ (08 21) 30 1 87

✉ heinz.paula@wk.bundestag.de

Pressemitteilung

17.08.2009

Gerechte Steuern, Mindestlöhne und Arbeitnehmerrechte nur mit der SPD

Heinz Paula bezeichnet Konzept des Ministers Guttenberg als
„gefährlich für den sozialen Frieden in Augsburg“

Der Augsburger SPD-Bundestagsabgeordnete Heinz Paula ist empört über die Wirtschaftspläne von CSU-Minister Guttenberg, die am Wochenende bekannt geworden sind. „Guttenbergs Vorschläge sind höchst unsozial und treffen die Schwächsten, aber auch viele Arbeitnehmer und Rentner am härtesten. Für den sozialen Frieden in einer Stadt wie Augsburg bergen seine Vorschläge Sprengstoff. Guttenberg stellt viele Errungenschaften der letzten Jahre zur Disposition.“

Der Wirtschaftsminister plant, die bisher ausgehandelten Mindestlöhne abzuschaffen, den Kündigungsschutz zu lockern und den Mehrwertsteuer von sieben Prozent auf Lebensmittel zu erhöhen. Allein die Mehrwertsteuererhöhung würde die Kosten für die Lebenshaltungskosten für Rentner und Empfänger von Transferleistungen um zwölf Prozent in die Höhe schnellen lassen. Für Unternehmen hingegen sieht der Minister weitgehende Entlastungen vor. Sie würden um 6,6 Milliarden Euro bessergestellt. „Die Kleinen sollen ganz offensichtlich die Entlastungen für die Großen und die Lasten der Krise bezahlen. Das ist höchst ungerecht und unsozial“, erklärt Heinz Paula.

Der Abgeordnete verweist dagegen auf den nicht nur intelligent durchdachten, sondern auch sozial orientierten Deutschland-Plan von Frank-Walter Steinmeier. Paula: „Steinmeiers Deutschland-Plan enthält die ehrlichen und richtigen Antworten für ein gerechtes Deutschland. Er zeigt auf, wo die Chancen in den nächsten Jahren liegen und wie wir sie nutzen.“